

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 17 (1895)
Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ehrenmeldung.

Eine kraftvoll mutige That vollbrachte kürlich die junge Tochter des Dr. Evans aus Hythe. Sie ging mit einer Freunde in Southampton am Ufer des Meeres spazieren, als plötzlich das Hülsegefecht von drei Personen, deren Boot umstürzte, an ihr Ohr schlug. Ohne sich zu beschließen, rannte sie die Stufen, die zum Wasser führten, hinab, sprang hinein und brachte schnell die nächste Person, eine Frau, in Sicherheit. Dann schwamm sie zu den andern zurück, einem Mann und einem Kind. Sie hatte sehr vorsichtig zu operieren, da die zwei Verunglückten in ihrer Todesangst bereits auf keinen Aufschlag hörten und blindlings sich an sie festgellammt hätten. Das kleine Mädchen wartete den richtigen Moment ab, erschien die beiden dann an den Haaren und hielt sie über Wasser, bis ihr ein Seil zugefunden wurde, mit dessen Hilfe sie den Mann zu den Stufen brachte. Inzwischen war das Kind zum dritten Mal gefunken. Mit Evans tauchte nach ihm, brachte es an die Oberfläche und glücklich ans Land.

Junggesellensteuer.

Der Gründer der Liga gegen den unmäßigen Tabakgenuss, der ehemalige Militärarzt Decroix, hat an die französische Staatsmutter das Gesetz gerichtet, daß wolle eine Junggesellensteuer einführen. Wie es scheint, bemüht er sich seit 1862 in diesem Sinne, aber alle Miß-

erfolge haben ihn noch nicht entmutigt. Er tröstet sich mit der Begründung, daß sein Gedanke heute viel weniger verachtet werde als ehedem, und daß die Presse sich ihm zugänglicher zeige, während sie früher von Höhe und Spott wiederholte. Der verstoßene Junggeselle beginnt mit Decroix mit dem 35. Altersjahr. Wenn er dann noch keinen eigenen Herd gegründet hat, so verdient er kein Erbarmen. Eine Ausnahme wird der Apostel zu Gunsten der Offiziere des Land- und Seehofs, sowie auch der katholischen Geistlichen machen. Alle anderen Hagedolze müssen bestraft werden, es sei denn, daß sie nachweislich für Eltern oder Geschwister sorgen. Eine Zusatzsteuer von 10 Prozent wäre, wie der Gesuchsteller meint, nicht übertrieben.

männliche Geschlecht in Versall geraten ist, zum Beispiel, will man es in Bezug auf körperliche Kraft mit früheren Heldengestalten vergleichen. Andere Zeiten bedingen andere Menschen, d. h. bringen andere her vor. Die heutigen Kulturstände haben sowohl andere Männer, als auch andere Frauen geschaffen. Ob die gute, alte Zeit, was weibliche Tugenden anbetrifft, wirklich besser war, ist fraglich. Es gab früher, gerade wie jetzt, ehr- und gewissenlose, schwächliche, also entartete Weiber, und wieder tugendsame, brave, tüchtige und thätige Frauen. Daß aber der Verfasser das Heil und die Besserung dennoch vor der Frauenwelt erwartet, daß er den Glauben an eine derselben innenwohnende, stiftliche Kraft sich bewahrt hat, das wollen wir ihm danken. Er gibt manche vortreffliche Ratschläge in Bezug auf Erziehung, Berufswahl etc.

S. S.

Briefkasten der Redaktion.

Befolge in T. Es läßt sich keine bestimmte Norm aufstellen. Es darf aber nicht vergessen werden, daß Kinder das Bedürfnis haben, in längeren Zwischenräumen zu essen als die Erwachsenen. Zumal strengwachsende Kinder befinden sich in einem Ausnahmefallstand, der berücksichtigt werden muß. Ein Butterbrot, Obst und Brot oder ein Glas Milch oder ein Ei ist als Zwischenbrot sehr zu empfehlen. Ebenso ist es mit dem Schlafbedürfnis. Sie selbst mögen mit fünf Stunden gut auskommen, sonst aber thut dies das Kind, wenngleich es einmal, in diese Gewohnheit hineingekommen, ganz gut bis Mitternacht wach bleibt und am Morgen früh wieder mit Ihnen aufwacht. Es ist ja ganz wohl begreiflich, daß die Kleine, die Sie den ganzen Tag nicht sehen können, Ihnen am Abend eine hoherwünschte Gesellschafterin ist. Sie sollten aber um des Kindes willen sich selbst überwinden und die Kleine allspätestens um neun Uhr ins Bett legen und wenn auch der Schlaf sich nicht das erste Mal gleich einstellt, so bleiben Sie unbedingt dabei, das Kind wird sich bald gewöhnen.

Herrn M. in A., Fr. S. J. in F., Frau P. in A. und S. B. Ihre Zufällungen liegen in unserer Hand. Vorherhand besten Dank und Gruß. Wir wollen gerne auf die Sache eingehen.

Fr. M. A. Der Stoff muß umgearbeitet werden. Auf Ihre Fragen können wir heute nicht eingehen, doch soll es ehestens geschehen.

„Satt.“ Ruhe und Überlegung sind Ihnen sehr von nötig. In der Erbitterung gefasste Entschlüsse ziehen meist die Neu- nach sich. Erst wenn der gefasste Entschluß auch in ruhigen Stunden standhält, so ist davon zu reden; es könnte sonst sehr leicht sein, daß Sie das kleinere Lebel mit dem gröbner beilegen würden. Halten Sie sich „süß“ und üben Sie Selbstkontrolle.

Schwarze Seidenstoffe

végétal Färbung, anerkannt beste und schönste Fabrikate, versenden zu Fabrikpreisen [450]
E. SPINNER & Cie. vormals J. Zürcher, mittlere Bahnhofstrasse 46 ZÜRICH
Gegründet 1825 Muster franko

Piqué-Damenkleider-Stoffe (Sommer-Neuheiten)
elegante und praktische Etamines, Cachemires, Crêpe, Batiste zu schönen, leichten Sommer-Röben und -Blousen für Damen und Kinder, ebenso zu reizenden Schürzchen per Meter Fr. 0.45—0.48 liefert jede Meterzahl franko ins Haus [262]

OTTINGER & Co., ZÜRICH.

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher praktischer und hochfeiner Damen- und Herrenkleiderstoffe u. bedruckter Wäschestoffe per Meter von 28 Cts. an umgehend franko.

Ein altbewährtes und vielprämiertes Mittel zur Erhaltung der Zähne ist die Odontine Andreæ, erhältlich in allen Apotheken. (H 346 Y) [439]

Union-Seidenstoffe

sind die besten, — brechen nicht, werden nicht festglänzend. Garantie für Echtheit und Solidität. Tausende von Anerkennungsschreiben. Zu wirklichen Fabrikpreisen. Beste und direkteste Bezugsquelle für Private. Muster franko. Welche Farben wünschen Sie bemüster?

Adolf Grieder & Cie., Schilder-Union, Zürich
Königl. Spanische Hofflieferanten. [493]

Allgemeine Schwäche.

199 Herr Dr. Demme in Berlin schreibt: „Dr. Hommel's Hämatogen habe ich in etwa 100 Fällen von Anämie, Skrophulose, Schwindsucht, Rekonvalenz, Schwäche angewandt und bin mit dem Erfolg ausnehmend zufrieden. Ich verordne überhaupt kein anderes Eisenpräparat mehr.“ Depots in allen Apotheken.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen jederzeit gerne gratis und franko zugesandt.

MAGGI'S SUPPENROLLEN

sind besser als alle anderen, um in wenigen Minuten mit leichter Mühe und auf billigstem Wege, mit Wasser allein oder mit etwas Fleischbrühe, ebenso kräftige als leicht verdauliche, gesunde Suppen jeder Art herzustellen. — Auch in einzelnen Täfelchen à 10 Rappen für 2 gute Portionen in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften zu bekommen. [20]

Maggis Suppenrollen sind, dank ihrer Vorzüglichkeit, zum täglichen Gebrauchsartikel geworden; — neuestens wird nun von verschiedenen Seiten der Versuch gemacht, minderwertige Nachahmungen davon in den Handel zu bringen, — man verlange deshalb ausdrücklich **Maggis Suppenrollen**.

HORS CONCOURS WELTAUSSTELLUNG PARIS 1889. ... GRAND PRIX: INTERNATIONALE AUSSTELLUNG LYON 1894.

**III Neueste Einrichtungen.
Anerkannt billigste Preise.
Prospekt gratis. 584**

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Durch Neubauten vergrößert.
Omnibus am Bahnhof.
H. Oertli-Meier. **III**

Eine Haushaltung, ohne Kinder, in einer kleinen Stadt des Kantons Waadt wohlauf, würde zwei oder drei

junge Mädchen

welche die Sprache und die Haushaltungsgeschäfte zu erlernen wünschten, in Pension nehmen.

Für Auskunft und Preis sich zu wenden an Mme. Widmer, Konfection in Montrœux, oder Mme. Soutter, Kunstgärtnerei in Bex. (H 6971 L) [578]

Gesucht.

Zu einer Herrschaft nach Basel eine 25 bis 30 Jahre alte Köchin, die gut bürgerlich kochen kann und alle übrigen Hausgeschäfte gründlich versteht. Bei Konvenienz dauernde, gute Stelle und bei Zufriedenheit Fr. 30 bis 35 Lohn monatlich. Eintritt Mitte Oktober bis Mitte November d. J. Offerten mit Zeugnissabschriften event. Referenzen unter Nr. 590 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen sucht eine gesunde, arbeitsame Witwe, 50 Jahre alt, eine passende Stelle als Haushälterin; könnte wenn nötig noch irgend einem Berufe vorstehen. Auskunft erteilen Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [591]

In ein gutes Privathaus nach St. Gallen wird ein Zimmermädchen gesucht, welches nähen und bügeln lernt und den Zimmerdienst verrichtet. Gute Zeugnisse erforderlich. Anmeldungen unter Chiffre A 581 H an Haasenstein & Vogler, St. Gallen.

Dampf-Waschapparate, Selbstwäscherei

Diplomiert 1894 Zürich.

Grosse Ersparnis von Zeit, Mühe, Wasch- und Brennmaterial. Der Waschtag nicht mehr ein Schreckenstag. Auf jedem gewöhnlichen Kochherd dienlich. Diese neuesten bewährten Waschapparate amerikan. Originalkonstruktion besorgen, ähnlich wie die Dampfwäschereien grosser Anstalten, Spitäler u. s. w., ohne alle Reibung im Apparat noch von der Hand, ganz von sich aus, ohne schädliche Substanzen, nur mit Dampf und Seife, selbst die schmutzigste und speerigste Arbeits- oder Küchenwäsche wie die feinsten, Tülls und dergl. bei vollständigster Schonung aller Stoffe. — Füllungen von 20—50 Hemden z. B. werden bei richtiger, übrigens einfacher Behandlung nach Anleitung je in ca. 1½ Stunden vollkommen rein und weiß, kurz tadellos gewaschen und fertig abgekocht, die dann nur noch abzuspülen und abzutrocknen sind. Preise von Fr. 22.— an. (H 2582 Z) [566]

Viele Hunderte schon im Gebrauch. Zahlreiche Zeugnisse aus allen Ständen. Prospekte gratis von **D. Lavater-Bute, Zürich**, 14 Freystrasse III. Kreis.

Mineralbad Andeer

1000 M. ü. M. **Kt. Graubünden** Splügenstrasse.

Eisenhaltige Gipstherme für Brust- und Magenkranke. Neu eingerichtete Eisenmoorbad bei Schwächezuständen. Reizende Ausflüge und Waldpartien in der Nähe (Viamala, Roffla, Piz Beverin etc.).

Post- und Telegraphenbüro im Hause. Billigste Pensions- und Zimmerpreise. Kurarzt: **Dr. Jules Gaudard**. **Frau Fravil.**

Champel Genf**Mmes. Weiss**

Avenue Beau Séjour

nehmen j. Töchter auf z. Erlernung des Französ. Ref. Mmes. Rimahé, Rheinau (Zürich), und Mme. Schafrath-Faul, Burgdorf (Bern). [559]

Lausanne.

[535] Familienpension für junge Mädchen zur Erlernung der französischen und englischen Sprache. Fortbildung in Musik, Zeichnen, Malen. Auf Wunsch Anleitung im Haushalt. Herrliche Lage. Prospekt durch Mademoiselle Jagst, Avenue de Rumine, Lausanne (Suisse). (Hc 5956 L)

Für Eltern.

In einer bürgerlichen Familie des Berner Jura wurden zur Erlernung der französischen Sprache, wie auch der Haushaltungs- und Küchenarbeiten zwei junge Töchter von 15—18 Jahren in Pension genommen. Gute Pflege wird versichert. Sekundarschulen. Preis massig. (H 3542 J) [570]

Für jede weit. Auskunft wende man sich an Hrn. G. Spillmann in St. Immer.

Haushälterin.

Alleinstehende Witwe, welche mehrere Jahre einen grossen Haushalt geführt hat, wünscht passende Stelle in ein Hotel oder besseres Privathaus. Beste Referenzen. Gefl. Offerten unter B L 589 an Haasenstein & Vogler, St. Gallen. [589]

Französisch.

Man würde vom 1. Oktober ab zwei junge Leute von 13 bis 14 Jahren, welche die Sekundarschulen in Lausanne besuchen würden, in Pension nehmen. Familienleben. (H 7261 L)

A. Jaccard, Secrétaire de la Direction des Ecoles, in Lausanne. [592]

Bitte.

Wo wäre eine edelgesinnte Familie, die ein armes Mädchen im Alter von 8 Jahren streng und christlich erziehen würde gegen etwelche Entschädigung? Gefällige Offerten unt. Chiffre F 580 an das Annnoncebüro **Haasenstein & Vogler**, St. Gallen, zu richten.

Hotel und Soolbad Drei König

Rheinfelden.

Schöne Lage. — Mässige Preise. — Prospekte gratis.
R. Kalenbach, Besitzer.

52]

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

2 Poststunden von Chur.

↳ Saison vom 1. Juni bis Mitte September. ↳

Jod- und Phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Blutarmut, Skrofulose, Störungen im Wachstum. Zur Auskunft, Zusendung von Prospekten und ärztlichen Berichten ist gerne bereit die dortige

Direktion.

Die Generalniederlage des **Rothenbrunner Mineralwassers** befindet sich bei **Gujer & Co.**, Marktgasse, Zürich. (H 491 ch) [483]

Soolbad und Luftkurort zum Löwen

in Muri (Aargau).

Pensionspreis (Zimmer inbegriffen) 4½—5½ Fr.

Für Familien nach Abkommen.

Muri empfiehlt sich ganz besonders durch seine schöne, freundliche Lage mit herrlichen Spaziergängen, durch seine reine, gesunde Luft und vorzügliches Wasser. (H 1679 Q)

Die Bäder sind für Frühjahrs- und Herbstkuren ganz neu eingerichtet.

Kurarzt: Dr. B. Nietschbach.

Das ganze Jahr frische Bachforellen.

Freundliche Aufnahme und gute Verpflegung zusichernd, empfiehlt sich

471]

A. Glaser-Zillig.

→→→ BAD FIDERIS ←←←

im Kanton Graubünden.

Eisenbahnstation **Fideris**, von wo aus täglich 3malige Postverbindung.

Eröffnung 1. Juni.

Berühmte, eisenhaltige Natronquelle in reiner Alpenluft.

1050 Meter über Meer.

Bei Katarrh des Rachens, Kehlkopfes, Magens, der Lunge, bei Bleischwund, Blutarmut, Neuralgien, Migräne, Nervosität etc. von überraschendem Erfolg. Das Etablissement ist verschönert und vergrössert, umgeben von herrlichen Tannenwäldern. **Bäder (vollständig neue Installation in feinster Ausführung)**, Douchen und Inhalationskabinett, Milchküchen. Neu eingerichteter Betsaal. Telegraph, Post, Elektrische Beleuchtung.

Juni und September ermässigte Preise.

Das Mineralwasser ist in frischer Füllung in Kisten zu 30 Halbliter von der **Direktion** und vom Hauptdepot: Herrn Apotheker **Helbling** in **Rapperswil**, sowie in den Mineralwasserhandlungen und Apotheken zu beziehen. Prospekte und Erledigung von Anfragen durch

Kurarzt: Dr. med. O. Schmid. Die Badeleitung: J. Alexander. Fideris, im Mai 1895. (M a 2735 Z) [526]

(H 1368 Q)

SOOLBAD RHEINFELDEN

[425]

Grand Hôtel des Salines. Reduzierte Preise. Hôtel Dietrich am Rhein. Eröffnung Ende April. →→→→→ Eröffnung Anfang April.

Bad Schimberg

im Entlebuch (Luzern)

(H 950 Lz) 1425 Meter über Meer. [473]

Eröffnet vom 10. Juni bis 20. September.

Berühmte alkalische Schwefel- u. leichtere Eisenquelle und **klimatischer Kurort I. Ranges**.

Ausserordentliche Erfolge bei chronischen Rachenkatarrhen, Krankheiten des Magens und Darmes, Blasenkatarrhen etc. etc.

Kurarzt: Dr. Miniat aus Bern.

Komfortabel eingerichtetes, heizbares Haus, geräumiger Speisesaal, Lesesaal, Damensaal, Café und Billard, Kegelbahn etc. — Prächtige Fernsicht; Tannenwälder. Ausgangspunkt für Gebirgstouren, wie Feuerstein, Schafmatt etc. Stark von Schweizern besucht. Tägliche Fahrpostverbindung mit Entlebuch. Post und Telegraph im Hause. Privatfahrweise in Entlebuch. — Pensionspreise: Juni und September Fr. 5 bis 7; Juli u. August Fr. 6 bis 8, inklusive Zimmer. — Arrangements f. Familien. Für Juli u. August Zimmerbestellung empfohlen. Prospekte und weitere Auskunft erteilt

Der Gerant: FR. DODDER, jun.

St. Moritz-Dorf, Oberengadin.

Hotel Steffani

539]

1850 m ü. M.

Freistehend in sonniger, aussichtsreicher Lage. Gute Küche und Getränke. Mässige Preise. Es empfehlen sich (H 560 Ch) Geb. Steffani.

Luftkurort Churwalden, Graubünden.

Hotel

Weiss Kreuz

Pension.

1270 m ü. M.

Ruhiger Landaufenthalt, nahe Tannenwaldungen. Garten. Telephon. Gute Küche, vorzügl. Weltlinieweine. Pensionspreis mit Zimmer Fr. 4.— bis Fr. 5.— (H 637 Ch) P. Margreth-Simeon.

951 Meter über Meer. **Luftkurort Vättis.** Kanton St. Gallen.

GASTHAUS zur TAMINA.

3 Stunden von Ragaz entfernt. Gute Poststrasse. Post und Telegraph. Waldreiche Gebirgsgegend. Hohe, geschützte Lage; reine Alpenluft. Hübsche Ausflüge. Aufmerksame Bedienung. Vorzügliche Weine. Pensionspreis von Fr. 3.50 an, Zimmer inbegriffen. Es empfiehlt sich höflichst

Müller-Geisser.

→→→ Zwei grössere Privatwohnungen, bestehend aus möblierten Wohn- und hohen, geräumigen Schlafzimmern, ganz für sich abgeschlossen, Badeeinrichtung, sind mit dem Gasthaus verbunden und werden zu mässigem Pensionspreise vermietet. (H 641 Ch) [583]

Rheinsoolbad zum Schiff, Rheinfelden.

Renommierter, bürgerliches Haus, in schöner Lage am Rhein, mit den besten Einrichtungen und sehr mässigen Pensions- u. Passanten-Preisen. Auskunft bereitwilligst und angeleitetst empfohlen von der

582] Eigentümerin: Witwe Erny, zum Schiff.

Kurhaus Schwandegg.

Menzingen (Kt. Zug), 810 m ü. M. Wieder eröffnet seit Mai. Arztilich empfohlen bei Nervenleidern, Blutarmut und allgemeinen Schwächezuständen. Prospekte gratis. — Telephon. Telegraph. Postverbindung. Nähere Auskunft erteilt gerne der Besitzer (H 1138 Lz) A. Arnold.

Luftkurort Menzberg

Kt. Luzern

Station Menznau der Hettwil-Wolhusen-Bahn, 1010 Meter ü. M.

ist eröffnet.

Von Mitte Juni an zweimalige Fahrpostverbindung mit Station Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Neue, grosse Veranda, deutsche Kegelbahn. Telegraph. (H 1208 Lz) [560]

Höflichst empfiehlt sich

Kaech-Graber.

→→→ Prospekte gratis. →→→

1000 m ü. M. Luftkurort Andeer. Graubünden

Pension Beverin.

Prachtvolle freie Lage nahe bei Tannen- und Lärchenwäldern. Ausgezeichnetes Quellwasser. Schöne Zimmer. Gute Bedienung. Mässige Preise. Prospekt franko und gratis. (H 660 Ch) [587]

B. Coray.

Therme in Vals

Graubündner Oberland (Schweiz).

Kur- und Badanstalt.

Saison vom 15. Juni bis Ende September.

Eisenhaltige Gipsterme von 26 °C, wirksam namentl. bei Blutarmut u. Skrofulose, sowie b. Krankheiten d. Atmungsorgane. Kräftig. Alpenklima.

Im Chaletstil neu und massiv erstelltes, zweckentsprechend eingerichtetes Kurhaus und Badgebäude — in sonniger, völlig staubfreier und ruhiger Lage. Meistens Balkonzimmer; 60 Betten. Romantisches, stilles Alpenthal. Nahe Tannenwälder, Alpen und Alpseen. — Günstiges Standquartier für Touristen zu Hochgebirgs- und Gletschertouren. Patentierte Bergführer. Kurarzt. Telegraph. Täglich Fahrpostverbindung mit Chur und Göscheneben. Vorzügliche Verpflegung bei mässigen Pensionspreisen. Illustrierte Prospekte (gratis), sowie nähere Auskunft durch den Direktor 563] (H 584 Ch) Philipp Schnyder in Vals.

Telegrammadresse: Therme in Vals.

Bad Yverdon.

(Wasserheilanstalt.)

Geöffnet vom 1. Mai bis zum 30. September.

Kaltwasserheilanstalt I. Ranges. Erfahrene Massagiere. (H 4809 L) [532]

Aerzlicher Direktor: Dr. Mermod. Besitzer: G. Emery.

Kurort Eigenthal

am Fusse des Pilatus, Kt. Luzern, 3500 Fuss ü. M.

Ruhiger, ländlicher Aufenthalt. Reine Luft, geschützte Lage, schöne Spaziergänge mit prächtigen Aussichtspunkten, naheliegenden Tannenwäldern. Gute Küche. Reelle Weine. Milch u. Molken. Bäder. Billige Preise.

Es empfiehlt sich bestens

472]

Familie Burri.

(H 975 Lz)

Für trockenes, warmes Wetter empfehle als passendes



Schuhwerk:

Frauen-Lastingstiefel, Elast., viele Arten, à Fr. 3.80, 5.50, 6.— bis 9.—.

Frauen-Lastingstiefel, Elast., mit Vernis galoschiert, à Fr. 5.30 u. 7.20.

Frauen-Lederstiefel, leichte, mit und ohne Vernis-Spitzen, à Fr. 6.50, 7.— und höher.

" " von feinem Chevreau, nur für feine Bedürfnisse, von Fr. 12.50 bis 20.—.

" " nach dem Fuss geschritten, breite Zehenspitze, für empfindliche Füsse, à Fr. 7.50, 9.50 bis 12.—.

Frauen-Halbschuhe von Fr. 3.50, 4.—, 5.— und 6.—.

" " feinere, von Fr. 7.—, 8.—, 9.— bis 15.—.

" " braunes und gelbes Leder, von Fr. 6.—, 7.—,

" " 9.—, 10.—, 11.— bis 15.—.

" " in grauem und braunem Drilch, à Fr. 4.20, 4.50,

Herren-Halbschuhe, Drilch, solid gearbeitet, von Fr. 5.40 bis 6.—.

" " Leder, à Fr. 8.—, 10.—, 12.—.

" " Leder, ganz feine Arten, von Fr. 13.— bis 17.—.

" " in braunem Leder verschiedener Nuancen, feine Artikel, à 11.—, 12.—, 15.— bis 16.50.

Espadrilles, Pantoffeln mit Hanfsohlen, in allen Grössen, billigste Haus-

pantoffeln. [565]

In Kinder- und Töchter-Schuhwaren brillante Auswahl, bis zu den feinsten Arten, auch mit breiten Zehenspitzen, zu enorm billigen Preisen.

Emil Bischoff, Brühlgassecke 12, St. Gallen.

Telephon. Telephon.

Rationelle Ernährung

durch J. Hensels

Hygienisch. Cacao und Chokoladen

mit Zusatz von Nährstoffen,

ausgezeichnet durch vorzügl. Geschmack, Leichtverdaulichkeit, Wohlbekommenheit, hervorr. Nährkraft und Förderung einer gesunden Blutbildung.

Hygien. Cacao in 1/2, 1 und 1/4 Pfund-Packung Fr. 4.— pr. Pfund.

Hygien. Chokolade Nr. 1 Fr. 3.—, Nr. 2 Fr. 2.50 per Pfund.

Broschüre über rationelle Ernährung mit ausführlicher Begründung der Vorteile dieser Fabrikation allen anderen gegenüber wird gratis versandt. (H1429Q) [447]

Alleinberechtigte Fabrikanten: Knappe & Würk, Leipzig.

Generaldepot für die Schweiz: Carl Pfaltz, Basel.

Probesendungen per Post, billigst.

Kein Mittel

hat so vorzügliche Erfolge aufzuweisen, wie das berühmte

Amerikan. Bleichsuchts-Mittel „Iron“.

General-Depot für die Schweiz [276]

Rosen-Apotheke Basel, Spalenthorweg 40.

Preis Fr. 2.50 franko durch die ganze Schweiz. (H1785Q)

Jede Dame, welche **Heureka**-

sich für die beliebten

Artikel interessiert, beliebe Pro-

spekte und Ansichtsendung zu ver-

langen. Stoff, Kissen, Binde und

Wäsche. (H 515 Z) [147]

H. Brupbacher & Sohn, Zürich.

Dank!

Der schreckliche, neuralgische Ge-
sichtsschmerz (tic dououreux), mit dem
meine gute Frau auf der linken Seite
des Gesichts durch blitzartige Schmerz-
empfindungen bis zum Verzweifeln ge-
plagt wurde, ist nun, Gott sei Dank, be-
seitigt. Sie hatte um so mehr darunter
zu leiden, da sie nur wenig Nahrung
zu sich nehmen konnte, weil das den
Schmerz vermehrte, folgedessen blut-
arm und schwach wurde. Hrn. **Henri**
Lovíte, Dresden, Dippoldiswalder-
platz 1, meinen herzlichen, aufrichtigen
Dank für dauernde Heilung. [569]

Klausthal im Harz. (H 13518)
W. Schaefer, Rollplatz 298.

Pass! Wenn nicht, dann ver-
dir dein Wenn Kataloge u. Preis-
courant gratis von be-
kannter, billiger
— Hemden-Fabrik. —
L. Meyer, Reiden.

[430]

Kaufm. Töchterschule Konstanz.

Vollständige und sorgfältige Aus-
bildung in Buchführung, kaufm. Rech-
nen, deutscher und französ. Korre-
spondenz, Wechselkunde etc. Nächster
Eintritt 16. April. Prospekte und
Näheres durch die Direktion:
J. Kaiser.

[165]



Alleinverkauf für die Ostschweiz bei:
E. Senn-Vuichard

Specialgeschäft für Herrenwäsche
Neugasse 48 [588]

— St. Gallen —

Wiener Patience

ausgezeichnetes, haltbares Kon-
fekt von feinstem Aroma, per 1/2
Kilo 2 Fr., empfiehlt bestens

Carl Frey, Konditor,
Neugasse, St. Gallen.

Prompter Versand nach auswärts!

Telephon: [156]

Carl Blunk

Uhrmacher [538]
Unionbank, St. Gallen
Uhrenhandlung
Reparaturen
Prompte Bedienung — Garantie.

Monogramme

zum Aufnähen
empfiehlt bestens [586]

Witwe Lina Meyer,
Ecke der Markt- u. Neugasse, St. Gallen.

Stickrähmle
zum Anschrauben an Tische, in allen
Grössen und verschiedenen Fäçonen, em-
pfiehlt höflich [585]

D. B. Stäheli, Drechsler,
26 Speisergasse 26, St. Gallen.

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten
liefern schnell, prompt und billig [139]

Buchdruckerei Wirth A. G., St. Gallen.

Uhren und Uhrketten

in reicher Auswahl.
Stets eingehende Neuheiten.
Gg. Scherraus,
Uhrmacher, [388]
Neugasse 16 und Linsebühlstr. 39.
Sorgfältige Ausführung aller Reparaturen.

Telephonische Einladung.



„Hier Gretchen . . . kann ich Frieda sprechen?“

„Nein, sie ist noch in der Schule.“

„Ach, Frau Rat, Mama lässt Frieda für heute zum Kaffee einladen.“

„Ja — aber meiner Frieda ist der Kaffee vom Arzt verboten.“

„Wir bekommen ja Kathreiners Kneipp-Malzkaffee, von dem wird man gross und stark, sagt unser Doktor . . .“

„So — dann darf sie kommen, um welche Zeit?“

„Um 3 Uhr! Aber gewiss! — Schluss!“

(H 632 Y)

[171]

25jähriger Erfolg!

Erste Preise an Ausstellungen.

Viele ärztliche Zeugnisse und Empfehlungen beweisen die Güte des echten

Dennler Eisenbitter

Interlaken.

Originalflacons à Fr. 2.— in allen Apotheken erhältlich.

[478]

Leintücher nur Fr. 2.—, Frauenhemden nur Fr. 1.35 bis Fr. 5.—,

Keine Hausfrau versäume, Muster zu verlangen. Sämtliche Damenwäsche ist Hausindustrie, keine geringe Fabrikware.

[363]

Frauen nachthemden Fr. 2.95 bis Fr. 7.—, Nachttäcken Fr. 1.80 bis Fr. 5.—, Damenhosen Fr. 1.45 bis Fr. 3.—, Unterröcke Fr. 1.55 bis Fr. 8.—, Kissenanzüge Fr. 1.20 bis Fr. 1.75, Bettüberwürfe Fr. 3.50 bis Fr. 5.50. Erstes schweiz. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.



300

Frauenbinde „Sanitas“

Das Reinlichste, Einfachste und Praktischste. Bis jetzt unübertroffen. Aerztlich empfohlen. Sollte bei keiner Ausstattung fehlen. Weibliche Bedienung. Postversand. [418]

Sanitäts geschäft z. roten Kreuz
C. Fr. Hausmann
St. Gallen.

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der
(feinsten Toilette-Seifen). (H 623 Z) [163]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Shampooing Bay-Rum



ist das beste Kopfwasser gegen Haarausfallen und Kahlköpfigkeit und bringt in kürzester Zeit einen üppigen Nachwuchs hervor.

Man verlange von jedem Coiffeur zum Kopfwaschen nur

Shampooing Bay-Rum

von Bergmann & Co.

525] Zürich. (H 2337 Z)

Wo

kaufst man die billigsten u. best. Schinken?

10 Kilo mildgesalzene Schinken

Fr. 13.60

10 Kilo Magerspeck „ 13.50

10 Kilo Fettspack „ 13.40

10 Kilo prima Speisefett „ 10.80

10 Kilo Kokosbutter „ 13.—

J. Winiger, Fleischräucherei,

(H 2285 Q) Boswil (Aargau).

[593]



Damen-Loden

Muster franko.

H. Scherrer

St. Gallen und München.

Haarverjüngungsmilch (Tolma)

gibt ergrauten Haaren die natürliche Farbe und jugendlichen Glanz wieder, beseitigt Kopfschuppen und verhindert Ausfallen der Haare. Ueberraschender Erfolg. Preis per Flasche franko per Nachnahme Fr. 2.—.

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal). [107]

Machen Sie einen Versuch

mit Bergmann's Liliennmilch-Seife, und Sie werden finden, dass dieselbe den guten Ruf, welchen sie sich infolge ihrer hervorragenden kosmetischen Eigenschaften bei allen Schichten der Bevölkerung erworben hat, mit Recht verdient, und sie jeder andern Toilettenseife vorziehen.

Vorrätig à Stück 75 Cts. in den meisten Apotheken, Drogerien und Parfümerien. Nur echt von

Bergmann & Co.

Dresden

Zürich

Tetschen a/E.

Man verlange ausdrücklich die Schutzmarke:

Zwei Bergmänner;

denn es existieren viele wertlose Nachahmungen.



Vorhangstoffe,

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiß, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft

J. B. Nef, z. Merkur, Herisan.

Muster franko. Etwelche Angabe der Breiten erwünscht.

Berner Alpen-Milchgesellschaft

Stalden, Emmenthal.

Sterilisierte Alpenmilch

Depots in allen grossen Apotheken der Schweiz oder direkt von Stalden zu beziehen.

Die Milch stammt aus der besten Gegend des Emmenthales, von durchaus gesunden Tieren, denen nur Naturfutter verabreicht wird. Die angewandte Sterilisations-Methode ergibt die vor allen anderen bei weitem sichersten Resultate.

Als Kindermilch von Müttern und Aerzten aufs höchste geschätzt. Zahlreiche Zeugnisse der ersten Kinder- und Frauen-Aerzte.

Export nach überseeschen Ländern.

Die 1 Literflasche 55 Cts.

Die 6 Deciliterflasche 40 Cts.

Die 3 Deciliterflasche 25 Cts. ohne Glas.

Auch vorzüglicher sterilisierter Alpen-Rahm.

Verlangt die Bärenmarke! [59]

Der grosse Erfolg

unseres Enthaarungsmittels, sowie fortgesetzte Anfragen veranlassen uns, für nachstehende Parfümerien eine Versandabteilung für Private zu schaffen u. dadurch dem oft ausgespro. Wunsch, direkt von Produzenten zu kaufen, entgegenzukommen.

Sämtliche Artikel wurden bis jetzt nur durch den Zwischenhandel vertrieben und stehen beste Zeugnisse schweizerischer Autoritäten auf Wunsch zur Verfügung.

Ersparnis über 100%.

Bay-Rum (bestes Shampooing und erfrischendster Waschwasserzusatz) gr. Flac. Fr. 1.—

Eau de quinine „ „ 1.—

Eau de lavende ambrée, „ „ 1.—

Floridawater „ „ 1.—

Pariser Toilettewass. „ „ 1.—

Eau Athénienne-Potugal „ „ 1.—

Eau de Cologne mittel „ „ 1.—

Eau de milles fleurs „ „ 1.—

Schweiz. Alpenmilchseife p. Stück „ „ .50

Lanolinollettessseife in eleg. Blechdosen „ „ „ .50

Bébésseife (beste Kinderseife) „ „ „ .40

Bébepuder (antisept.) „ „ „ .40

Kinderpuder (lanolinhalt. Gesichtspuder) „ „ „ .60

Alles franko gegen Nachnahme.

Rud. Ringier Sohn & Cie.

Parfümerie- und Seifenfabrik

573] Lenzburg.

Reiner leichtlöslicher
CACAO & BERNHARD
MÜLLER & Chocoladenfabrik CHUR.
Feine Chocoladen
überall zu haben.

Dipl. u. gold. Medaille Venedig 1894.
Goldene Medaille Wien 1894.

Kunst im Hause.
Holzbrandapparate und rohe Holzgegenstände zum Brennen und Malen in feinster Ausführung empfehlen [567]
Hunziker & Co., Aarau.
Preiscurant franko.
Alles franko gegen Nachnahme.

Prima feinste weiße und gelbe Oelsiefe und Harzkernsiefe

Marke Schlüssel

garantiert rein, ohne schädliche Substanzen.

Aeußerst fetthaltige, deshalb sehr ausgiebige und die Wäsche schonende Seifen.

Das Gutachten darüber lautet:

„Die Seife ist aus den üblichen Substanzen zusammengestellt und verhindert deshalb die Bezeichnung: rein, ohne schädliche Substanzen, vollkommen.“

Chemisches Laboratorium St. Gallen, Der Kantonschemiker.

Die Seifen, Marke „Schlüssel“, sind in den meisten Spezereihandlungen erhältlich; wo dies nicht der Fall ist, wende man sich an die [H 289 G] [159]

Seifenfabrik
Engler & Co.,
Lachen-Vonwil bei St. Gallen.